

# Jeder kann Leben retten, auch Sie...

Weinheimer Feuerwehr und Ärzte informieren am 29. November über den Einsatz von „AED-Geräten“

**Weinheim.** Mit diesen Geräten kann jeder Leben retten, auch Sie.

„AED“ – steht für „**A**utomatisierter **E**xterner **D**efibrillator“, auch „Laien-Defibrillator“ genannt. In Weinheim wird durch die Initiative der Freiwilligen Feuerwehr gerade ein relativ dichtes Netz solcher Geräte aufgebaut. Wichtig ist dabei, dass möglichst viele Menschen in der Stadt und Umgebung wissen, wo die AED-Geräte stehen und wie diese im Ernstfall funktionieren.

Am **Dienstag, 29. November um 18.30 Uhr** laden wir sie nun in Kooperation mit der GRN-Klinik Weinheim und der Johanniter-Unfall-Hilfe zum AED Info-Abend **„Kampf dem plötzlichen Herztod“** ins Weinheimer Feuerwehr-Zentrum in der Bensheimer Straße 6 ein.

Der Info-Abend wird begleitet durch Dr. Frank P. Höltermann (Kardiologe), Dr. Arndt Bublitz (leitender Notarzt), Christian Linder (Rettungsassistent) und die Feuerwehrsaniäter Ralf Michael und Ralf Mittelbach.

Anwendungszweck und die Handhabung solcher AED-Geräte werden erklärt. Des weiteren besteht die Möglichkeit ein AED-Gerät an einer Übungsstation zu testen. Zusätzlich erhalten Sie nützliche Tipps von Fachleuten und Informationen zum Projekt „Kampf dem plötzlichen Herztod“.

AED-Geräte werden zur Anwendung bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, verursacht durch einen Kreislaufstillstand, gebracht. Eine Herzrhythmusstörung erkennt das Gerät selbständig und fordert zur Defibrillation per Tastendruck auf. Die Geräte geleiten Sie mit einer Sprachaufforderung durch die Wiederbelebung.

Ziel ist es, die Präsenz der AED-Geräte in Weinheim und die Aufmerksamkeit in der Bevölkerung über Standorte und Handhabung zu erhöhen.

Die Weinheimer Feuerwehr lädt alle interessierten Bürger, Geschäfts- und Gewerbetreibende, Organisationen, Parteien und Vereine ein, sich über AED Geräte „Automatische Externe Defibrillatoren“ sowie das Projekt „Kampf dem plötzlichen Herztod“ zu informieren.

**Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Partner im Kampf gegen den plötzlichen Herztod gewinnen können.**

Für Rückfragen steht die Feuerwehr gerne zur Verfügung.  
E-Mail [sani-info@feuerwehr-weinheim.de](mailto:sani-info@feuerwehr-weinheim.de) oder Telefon 06201 / 25 806 73

## Der plötzliche Herztod.

Obwohl meist vermeidbar, ist der plötzliche Herztod mit mehr als 100.000 Betroffenen eine der häufigsten Todesursachen der Bundesrepublik außerhalb von Kliniken. Der Tod wird durch Herzrasen (Kammerflimmern) verursacht, was zu einem sofortigen Herz-Kreislauf-Stillstand führt. Der häufig vermeidbare Tod so vieler Mitbürger ist eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit.

Reanimationserfolg in Abhängigkeit von „Time To Shock“

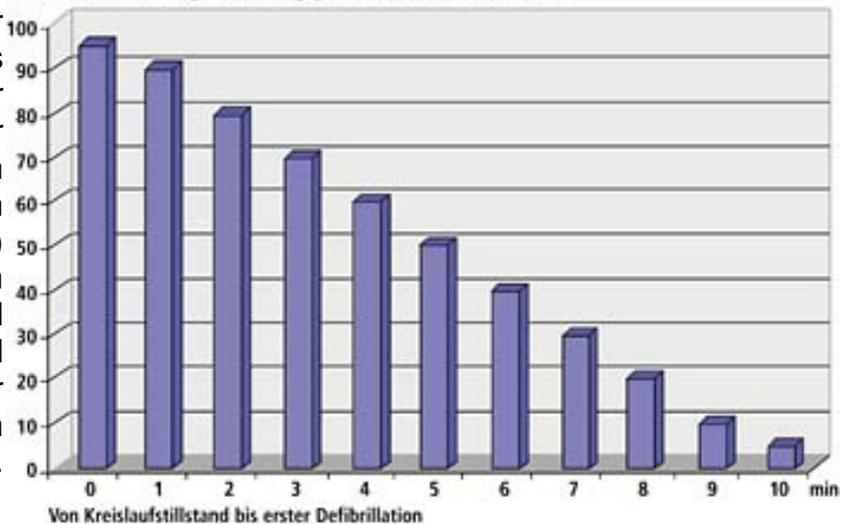


Abb. 2: Nach Larsen et al., Ann. Emerg. Med. 1993; 22:1652-1658

Nach einem plötzlichen Herzversagen hat der Betroffene nur eine Chance, wenn sofort mit der Herzdruckmassage und der Anwendung eines Defibrillators begonnen wird. Zum schadensfreien Überleben bleibt nur ein Zeitfenster von drei bis fünf Minuten.[...]. Die Hilfe innerhalb dieses Zeitfensters ist von Notärzten oder Rettungsdiensten nahezu nicht leistbar. Deshalb ist eine größtmögliche Aufklärung und Ausbildung der Bevölkerung die einzige Lösung des Problems. (Quelle: Björn Steiger Stiftung)

## Was ist ein AED

### (Automatisierter Externer Defibrillator)

Ein AED-Gerät ist ein leichtes, handliches batterie- oder akkubetriebenes Gerät, das nach dem Einschalten alle notwendigen Tätigkeiten akustisch klar und unmissverständlich vorgibt. Die Anbringung der Elektroden ist auf diesen genau bezeichnet.

Der Herzrhythmus wird automatisch analysiert. Auch danach gibt das Gerät alles genau und detailliert vor, was der Bediener zu tun hat und das Gerät erklärt, was es selbst tut.



Falls ein lebensgefährliches Kammerflimmern vorliegt, fordert das Gerät zur Defibrillation per Tastendruck auf. Es gibt auch alle notwendigen Hinweise, beispielsweise dass man den Patienten nicht berühren darf, wenn der Stromstoß ausgelöst wird. Die neuen Geräte erklären auch akustisch, wie die Reanimation mit Beatmung und Herz-Druck-Massage durchzuführen ist.

Die AED-Geräte sind wartungsfrei mit mehrjähriger Garantie. Die Bedienung eines Defis ist schneller und einfacher zu erlernen als die Bedienung eines neu gekauften Fernsehgerätes.